

# al-Jibal & al-Bahr

1.-2. Tag

## Anreise

Abflug am Abend von München (Frankfurt auf Anfrage) nach Muscat, Weiterflug von Muscat nach Salalah am nächsten Morgen. Begrüßung durch die Reiseleitung und Transfer zu einem kleinen Hotel direkt am Strand.

Der Rest des Tages steht zur freien Verfügung. Die ersten Tage dieser Tour dienen auch der Akklimatisierung und Eingewöhnung, um entspannt auf die eigentliche Reise zu gehen.

3.-4. Tag

## Salalah und Umgebung

Wir unternehmen zwei Tagesausflüge: Im Osten von Salalah besuchen wir Taqah und den historischen Weihrauchhafen Samhura sowie das grüne Wadi Darbat. Im Westen geht es nach Mughsayl mit seinen Fontänen und auf den Jebel Qamar, von dem man einen schönen Blick über skurrile Wüstenlandschaften und auf das Meer hat.

5.-8. Tag

## Rub al-Khali, das „Leere Viertel“

Über Shisr – ein wichtiger Weihrauchkarawanenplatz, wo angeblich das legendäre Ubar ausgegraben worden ist – geht es in die Dünen der Rub al-Khali, der größten zusammenhängenden Sandwüste der Erde. Vier Nächte verbringen wir in dieser faszinierenden Landschaft, und immer wieder bleibt Zeit, eine der mächtigen Dünen zu erklimmen, und die Stille und Einsamkeit zu genießen.

9.-10. Tag

## Die Ostküste und Sur

Nach einem Stopp in Haima zum Auffüllen der Vorräte durchqueren wir die Jiddat al-Harasis und erreichen bei Duqm das Meer. Etwas nördlich schlagen wir bei Khaluf unsere Zelte am Strand auf. Über eine sandverwehte Straße folgen wir der Küste nach Nordosten bis Sur. Hier darf eine Besichtigung der Dhauwerften natürlich nicht fehlen, auch wenn mittlerweile nur noch repariert wird. Wir verbringen die Nacht im Hotel und wer möchte, kann am Abend einen Ausflug zum Schildkrötenstrand bei Ras al-Jinz unternehmen, wo man Meeresschildkröten bei der Eiablage beobachten kann (über das Hotel in Sur zubuchbar).

11.-12. Tag

## Hajar al-Sharqi und die Ramlat al-Wahiba

Im Wadi Shab unternehmen wir eine insgesamt etwa dreistündige Wanderung, an deren Ende wir sogar ein Bad nehmen können (stellenweise etwas schwieriger Weg, doch ohne viele Höhenmeter). Über eine steile Bergpiste geht es auf das Hochplateau des östlichen Hajar-Gebirges, wo wir geheimnisvolle 5000 Jahre alte Grabtürme erreichen. Anschließend erkunden wir auf der Südseite der Berge das grüne Wadi Bani Khalid, in dessen klaren Felsenpools wir erneut baden können. Bei Mintirib geht es in die Sandwüste Ramlat al-Wahiba, in deren Dünen wir die Nacht verbringen.

13.-15. Tag

## Wochenmärkte in Ibra, Sinaw und Nizwa

Am Mittwochmorgen findet in Ibra ein bunter Markt von und für Frauen statt. Der Ort ist am Markttag insgesamt sehr lebhaft, da Beduinen aus der Umgebung zusammenkommen, und so auch für die männlichen Teilnehmer interessant. Am Nachmittag besuchen wir einige Oasenorte in der Umgebung wie z.B. Mudayrib.

Der Beduinenmarkt in Sinaw ist immer ein Höhepunkt der Reise, da es kaum einen anderen Markt in Oman gibt, der so lebhaft und zugleich authentisch ist. Weiter geht es in die Region Inner-Oman rund um Nizwa, wo wir zwei Nächte im Hotel verbringen.

Der berühmte Freitagmarkt in Nizwa wird uns wahrscheinlich recht touristisch vorkommen, aber zum Fotografieren ist er aufgrund seiner Weitläufigkeit sehr schön. Anschließend geht es auf das Hochplateau des Jebel Akhdar, der bis vor kurzem militärisches Sperrgebiet war. Die Steilhänge in 2000m Höhe sind von grünen Terrassenfeldern gesäumt, und wir wandern von Dorf zu Dorf zu Dorf (Dauer ca. 2 Stunden, ca. 200 Höhenmeter).

16.-20. Tag

## Wandern im westlichen Hajar-Gebirge

In Jabrin sehen wir uns das vielleicht schönste Fort des Landes an, anschließend in Bahla das größte und imposanteste. Am Nachmittag besuchen wir das Wadi Dham mit einer kleinen Wanderung (Dauer etwa 2 Stunden), wo wir evtl. sogar ein Bad nehmen können, bevor wir bei den Gräbern von Al-Ayn campen.

Am 17. Tag geht es auf das Hochplateau des Jebel Shams, dem mit 3000m höchsten Berg des Landes. Tief unter uns liegt das Wadi Nakhar, der „Grand Canyon“ Omans. Am Rand der Abbruchkante unternehmen wir eine 3-4stündige Wanderung (ca. 250 Höhenmeter hinunter und wieder herauf).

Auch im Wadi Nakhar wandern wir ein Stück entlang des schmalen Tals mit steil aufragenden Felswänden. Anschließend geht es zum kleinen, aber sehr liebevoll eingerichteten Museum in al-Hamra, bevor wir am Nachmittag etwa 2 Stunden durch den Palmenhain und die Gärten des Bergdorfes Misfah wandern.

Über einen steilen Pass über 2000m mit fantastischer Aussicht gelangen wir auf die Nordseite der Berge. Mit dem schluchtartigen Wadi Bani Awf und einer kleinen Wanderung durch das Dorf Balad Seet erleben wir einen weiteren landschaftlichen Höhepunkt.

Nach einem Abstecher ins Wadi Abiyadh zu den weißen Pools und einem Besuch des Forts von Nakhl samt der heißen Quellen erreichen wir schließlich die Hauptstadt Muscat.

21.-22. Tag

## Muscat und Rückflug

Wir unternehmen eine kleine Wanderung in Mutrah (ca. 2 Stunden, ca. 150 Höhenmeter) und besuchen den Souq. Der letzte Nachmittag steht zur freien Verfügung. Transfer zum Flughafen am Vormittag des 22. Tages und Rückflug nach Deutschland.

## Dreiwöchige Reise von Salalah im Süden durch die Rub al-Khali nach Nordoman, wo viel Zeit für Wanderungen bleibt

- Weihrauchregion Salalah
- 4 Tage in der Rub al-Khali
- bunte Wochenmärkte in Ibra, Sinaw und Nizwa
- Erkundung von Salalah, Nizwa und Muscat
- zahlreiche leichte bis mittlere Wanderungen
- Gesamtstrecke ca. 2800 km

### Termine und Preise:

03.11.2017-24.11.2017	EUR 3150
02.03.2018-23.03.2018	EUR 3190
02.11.2018-23.11.2018	EUR 3190
EZ/EZelt-Zuschlag:	EUR 280
Rail&Fly (Zug zum Flug):	EUR 40

### Teilnehmer:

- min. 6, max. 12 Personen

### Anforderungen:

Keine übermäßig hohe Kondition notwendig, aber gute körperliche Verfassung für Pisten- und Dünenfahrten sowie für die Wanderungen. Mithilfe bei den Camparbeiten wie Zeltaufbau, Essensvorbereitungen und Spülen ist erforderlich.

### Leistungen:

- Linienflüge mit Oman Air oder einer ähnlichen Fluggesellschaft und Flughafentransfers
- Rundreise im Geländewagen (max. 4 Teilnehmer/Wagen)
- Eintritte lt. Programm
- 8 Hotelübernachtungen, 12 Zeltübernachtungen
- Camping-Ausrüstung mit 2-Personen-Zelten und Expeditionsküche (außer Schlafsack und Isomatte)
- Halbpension, in der Wüste auch Mittagspicknick
- Trinkwasser während der Rundreise
- landeskundige deutsche Reiseleitung

### Nebenkosten:

- Visum (ca. EUR 48)
- Trinkgelder und pers. Ausgaben
- sonstige Mahlzeiten; Getränke zu den Restaurantmahlzeiten

### Veranstalter:

Bedu Expeditionen  
Peter Franzisky  
Johann-Karg-Str. 4d  
85540 Haar

Tel. 089-6243 9791, Fax 089-6243 9885  
e-Mail: mail@bedu.de, http://www.bedu.de

